

Kinderarztpraxis Dr. Clara Boxler

Bamberger Str. 10, 96215 Lichtenfels

Tel.: +49 (0)9571 75 86 75 1



Pseudokrupp

Pseudokrupp ist eine Erkrankung der oberen Luftwege im Kleinkindalter, die meist durch Virusinfektionen hervorgerufen wird. Häufig treten die Symptome in den Herbst- und Wintermonaten auf.

Aufgrund einer entzündlichen Reaktion mit Anschwellen im Bereich des Kehlkopfes, entstehen die typischen Symptome wie:

- bellender Husten (wie ein Hund),
- inspiratorischer Stridor (typisches Geräusch beim Einatmen)
- Heiserkeit

In der Regel treten die Beschwerden nachts oder in den frühen Morgenstunden auf und können für Eltern und das Kind sehr bedrohlich wirken. Oftmals können einfache Maßnahmen Linderung schaffen und es besteht kein Grund zur Sorge.

- Ruhe bewahren, vor allem gegenüber dem Kind.
- Inhalation von kalter Luft tut gut! Stellen Sie sich am besten mit Ihrem Kind an das offene Fenster oder auf den Balkon während des Hustenanfalls.
- Aufrechte Körperhaltung einnehmen.
- Feuchte Luft ist wohltuend. Hängen Sie zum Beispiel ein paar nasse Handtücher im Kinderzimmer auf.
- Atemwege mit kühlenden Getränken beruhigen.

Sollten diese Maßnahmen nicht helfen, haben wir gute Erfahrungen mit Cortison:

- Cortisonsaft oder Zäpfchen (Infectodexakrupp® bzw. Rectodelt®) können wir bei uns einmalig akut verabreichen. Häufig hält die Wirkung dann auch noch bis zum Folgetag an. Diese Medikamente können auch als Notfallmedikation für zu Hause verordnet werden.
- Eine zeitnahe Vorstellung bei uns empfehlen wir bei fortbestehendem starkem Husten auch tagsüber, hohem Fieber und auffälliger (angestrenzter) Atmung. Die lebensbedrohliche bakterielle Kehlkopfentzündung (Epiglottitis) kennen wir heutzutage glücklicherweise kaum noch, da die meisten Kinder gegen den Erreger Haemophilus influenzae B geimpft sind. Dies sollte im Impfbuch unter HiB eingetragen sein.